

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Die Auseinandersetzung mit Shakespeare als aktivierendes und organisierendes Zentrum im Kampf um eine bürgerliche deutsche Nationalliteratur 11

Texte

C. W. von Bork 37
Vorrede zum „Versuch einer gebundenen Uebersetzung des Trauer-Spiels von dem Tode des Julius Cäsar“ 37

J. C. Gottsched 38
Aus: Beyträge zur Critischen Historie der Deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit 38 – Anmerkungen über das 592. Stück des Zuschauers 38

J. E. Schlegel 41
Aus: Vergleichung Shakespears und Andreas Gryphs bey Gelegenheit des Versuchs einer gebundenen Uebersetzung von dem Tode des Julius Cäsar 41

F. Nicolai 54
Von der Schaubühne der Deutschen 54

M. Mendelssohn 58
Aus der Rezension von Lowth's „De sacra poesi Hebraeorum“ 58 – Briefe, die neueste Litteratur betreffend. Aus dem 84. Brief 58 – Aus dem 123. Brief 59 – Aus dem 147. Brief 60 An Abbt. 3. 11. 1761 60

C. F. Weiße 62
Vorbericht zu „Romeo und Julia“ 62

C. M. Wieland 64
An Zimmermann. 24. 4. 1758 64 – An W. D. Sulzer. 8. 11. 1758 64 – Noten zur Shakespeare-Übersetzung 65 – Der Geist

Shakespears 66 – Aus: Über das Schauspiel, Götz von Berlichingen, mit der eisernen Hand 70 – Briefe an einen jungen Dichter. Aus dem dritten Brief 72	
G. E. Lessing	75
Briefe, die neueste Litteratur betreffend. Aus dem 17. Brief 75 – An Nicolai. 4. 8. 1767 77 – Hamburgische Dramaturgie. Aus dem 11. Stück 77 – Aus dem 12. Stück 80 – Aus dem 15. Stück 81 – Aus dem 73. Stück 82 – Aus dem 81. Stück 83	
H. W. von Gerstenberg	84
Briefe über Merkwürdigkeiten der Litteratur. Aus dem 14. Brief 84 – Aus dem 15. Brief 87 – Aus dem 16. Brief 89 – Aus dem 17. Brief 93 – Aus dem 18. Brief 98	
J. G. Herder	104
Aus: Rezension von Duschs „Briefen zur Bildung des Geschmacks“ 104 – An Caroline. 28. 10. 1770 105 – An Merck. 28. 10. 1770 105 – Shakespear 106 – Aus: Von Ähnlichkeit der mittlern englischen und deutschen Dichtkunst 124	
J. W. Goethe	129
An Herder. Herbst 1771 129 – An Herder. Herbst 1771 129 – Zum Schäkespears Tag 129 – Rezension zu „Cymbelline, ein Trauerspiel, nach einem von Schäckespear erfundnen Stoffe“ 132	
J. H. Merck	134
Rezension zu „Versuch über Shakespears Genie und Schriften in Vergleichung mit den Dramatischen Dichtern der Griechen und Franzosen. Uebersetzt von Eschenburg“ 134	
J. M. R. Lenz	137
Anmerkungen übers Theater 137 – Aus: Das Hochburger Schloß 160 – Aus: Ueber die Veränderung des Theaters im Shakespear 163	
G. A. Bürger	165
An Boie. 8. 7. 1773 165 – An die Grafen Stolberg. Ende September 1773 165 – An Boie. 13. 11. 1773 166 – An Boie. 15. 9. 1776 166 – An Boie. 9. 1. 1777 167 – Aus Daniel Wunderlichs Buch. III. Zur Beherzigung an die Philosophunkulos 167 – Macbeth. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen nach Shakespeare. Vorrede und Zueignung 169 – Aus: Von der Popularität der Poesie 171	

J. Möser	175
Aus: Ueber die deutsche Sprache und Litteratur	175
F. Schiller	181
Aus: Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen	181
– Aus: Unterdrückte Vorrede zu den „Räubern“	182
– Aus der Selbstrezension der „Räuber“	183
– An Reinwald. 14. 4. 1783	184
An Huber. 5. 10. 1785	185
– Aus: Über Egmont Trauerspiel von Goethe	185
Anhang	
Druckeinrichtung und Druckvorlagen	189
Bibliographie	192
Anmerkungen zur Einleitung	198
Anmerkungen zu den Texten	200